

# Zu Deinem Tisch sind wir geladen

Text: Str. 1/4 nach Jacques Erné (1825-1883),  
Str. 2/3 Egbert Brockhaus

Musik: nach einer Volksweise aus Württemberg um 1830,  
viell. von Karl Friedrich Ellwanger (1796-1856)

1. Zu Dei - nem Tisch sind wir ge - la - den, um  
2. Der Kelch der Seg - nung, den wir seg - nen, Herr,  
3. In die - sem ei - nen Brot wir se - hen des  
4. O Got - tes Lamm! Bald wird Dich dro - ben, mit

5

Dich, o Herr, ver - sam - melt hier, und  
Dei - nes Blut's Ge - mein - schaft ist. Auf  
Lei - bes Ein - heit wun - der - bar, die  
Dir ver - eint auf im - mer - dar, in

9

Dei - ner Lie - be rei - che Gna - den in  
Dich sich uns - re Bli - cke len - ken, der  
Du er - wirkt in To - des we - hen, als  
tau - send neu - en Wei - sen lo - ben der

13

Dei - nem To - de schau - en wir. Ja,  
Du das Lamm ge - wor - den bist. Dein  
Du Dich gabst auf Gol - ga - tha. Zu  
Dei - nen heil' - ge, fro - he Schar. Nicht

17

die - sen Tod wir jetzt ver - kün - den, er  
Tod, - er brach - te uns das Le - ben! All  
ei - nem Leib - sind wir ge - tau - fet, durch  
ei - ner fehlt, Du riefst sie al - le, sie

21

traf Dich einst für uns - re Sün - den, die  
traf uns - re Sün - den sind ver - ge - ben, weil  
Dich am Kreuz er - löst, er - kau - fet. Herr  
sin - gen laut mit Ju - bel - schal - le: Dem

25

e - wig Du ge - til - get hast.  
Du, Herr, gabst Dein Süh - nungs - blut.  
Je - sus, wir ge - den - ken Dein!  
Lam - me Ehr, das uns ver - söhnt!